

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 355

Artikel: Mars in bescheidener Aphel-Opposition
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

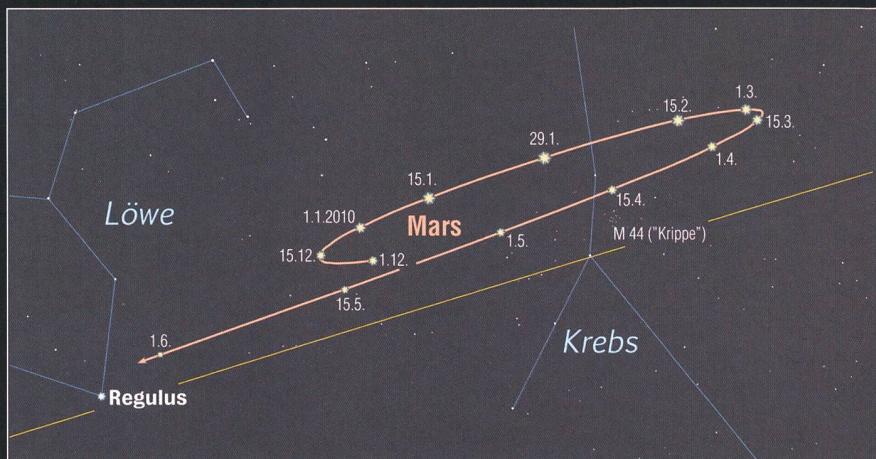
Mars in bescheidener Aphel- Opposition



Gerne erinnern wir uns an August 2003 zurück. Mars stand der Erde so nahe wie selten; der rote Planet war in aller Munde und schaffte es sogar auf die Frontseiten der Boulevard-Medien. Die bevorstehende Marsopposition vom 29. Januar 2010 wird indessen kaum ein ähnliches Echo haben, zieht die Erde diesmal in 99 Millionen Kilometer Abstand an ihrem äusseren Nachbarn vorüber.

■ Von Thomas Baer

Bereits im Dezember 2009 setzt sich **Mars** als immer auffälligeres Objekt am Abendhimmel durch. Knapp nördlich des Krebs' zieht er diesen Winter seine Oppositionsschleife an den Himmel. Seine Aufgänge verfrühen sich in den langen Winternächten von 21:40 Uhr MEZ (Zürich) am 1. Dezember auf 19:45 Uhr MEZ am Jahresende. In dieser Zeit nimmt die Marshelligkeit um mehr als die Hälfte von -0.1^{mag} auf -0.8^{mag} zu. Bis zu seiner Opposition zur Sonne



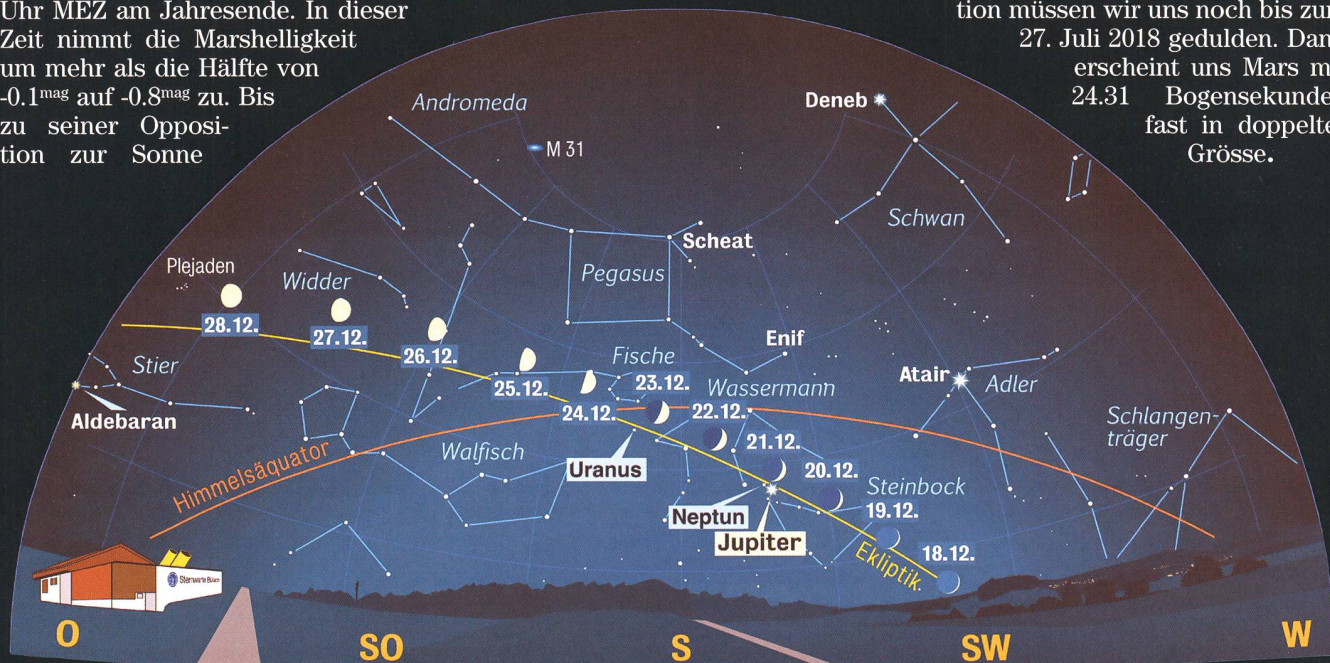
Am Himmel zieht Mars von Dezember 2009 bis Mitte Mai 2010 seine Oppositionsschleife zwischen Krebs und Löwe an den Himmel. (Grafik: Thomas Baer)

am 29. Januar 2010 steigert er seine Leuchtkraft auf -1.2^{mag} . Damit strahlt er heller als die meisten Wintersterne. Nur Sirius im Grossen Hund ist noch etwas heller. Mars fällt auch dem weniger geübten Beobachter durch seinen leicht orangen Farbschimmer auf.

Seine Bahn am Himmel führt ihn nördlich der Ekliptik am Sternbild Krebs und dem offenen Sternhaufen

Messier 44 (Praesepe oder Kripplein) vorbei. Oberflächendetails sind wegen seiner bescheidenen scheinbaren Grösse von gut 14 Bogensekunden nur um den Oppositionstermin herum in leistungsstarken Fernrohren auszumachen. Am ehesten wird man das auffälligste Dunkelgebiet, die «Grosse Syrte» bei $280^\circ - 290^\circ$ Länge identifizieren können.

Auf die nächste gute Marsopposition müssen wir uns noch bis zum 27. Juli 2018 gedulden. Dann erscheint uns Mars mit 24.31 Bogensekunden fast in doppelter Grösse.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Dezember 2009 gegen 17.45 Uhr MEZ (Standort: Sternwarte Bülach)